

Kunstoffreunde Bensheim: „vision string quartet“ aus Berlin gibt am 19. September zwei Konzerte im Parktheater

Preisgekröntes Streichquartett zu Gast

Bensheim. Die 73. Konzertsaison der Kunstfreunde Bensheim startet am Samstag, 19. September, im Parktheater. Der Vorstand des Kammermusikvereins ist dankbar und froh, dass trotz der Corona-Pandemie und der vielen damit einhergehenden Einschränkungen wieder Live-Konzerte möglich sein werden – wenn auch in kleinerem Rahmen.

Mit großer Spannung werden die ersten Künstler der neuen Saison erwartet: das „vision string quartet“ aus Berlin. Wie vor wenigen Tagen bekanntgegeben wurden, wird das furiose Ensemble in diesem Jahr mit dem Opus Klassik ausgezeichnet. Der neue Preis für klassische Musik – Nachfolger des Echo Klassik – wird am 18. Oktober in Berlin verliehen. Die Preisträger in 25 verschiedenen Kategorien wurden bereits jetzt veröffentlicht.

Das „vision string quartet“ erhält die begehrte Auszeichnung in der Kategorie „Kammermusikeinspielung Quartett“ für seine Debüt-CD „Memento“. Die Einspielung von Schuberts berühmtem „Der Tod und das Mädchen“ sowie dem ebenfalls ergreifenden letzten Streichquartett von Mendelssohn wurde in der Fachpresse bereits vielfach als herausragend gewürdigt.

2012 gegründet, hat sich das Ensemble innerhalb kürzester Zeit in der internationalen Streichquartett-

Szene etabliert. Mit ihrer Fähigkeit, zwischen dem klassischen Streichquartett-Repertoire, ihren Eigenkompositionen und Arrangements aus den Bereichen Jazz, Pop und Rock zu „wandeln“, stellen die vier jungen Musiker aus Berlin derzeit die klassische Konzertwelt auf den Kopf.

Anfang 2016 gewann das Quartett beim Felix-Mendelssohn-Bartholdy-Wettbewerb in Berlin den 1. Preis sowie alle Sonderpreise. Große Welten schlug der Erfolg beim Concours de Genève im November 2016, der mit dem 1. Preis und allen vier Sonderpreisen spektakulär anmutet. 2018 wurde dem Ensemble mit dem

Kammermusikpreis der Jürgen Ponto-Stiftung einer der höchstdotierten Musikpreise verliehen.

Ihr Kammermusikstudium absolvierten die vier Musiker beim Artemis Quartett in Berlin sowie bei Günter Pichler, dem Primarius des Alban Berg Quartetts, an der Escuela Superior de Música Reina Sofía Madrid. Heime Müller, Eberhardt Feltz und Gerhard Schulz waren weitere Impulsgeber. Im Herbst 2019 spielte das Ensemble seine Debüt-Tourneen in Japan und den USA. In Europa bildeten Auftritte in der Wigmore Hall, der Elbphilharmonie sowie in Oslo und Bergen Highlights im Konzertkalender der Musiker.

Bevor im Oktober Konzerte in Luxemburg und Berlin auf dem Programm stehen, werden die Künstler nun zunächst Bensheim ansteuern. Da aufgrund der behördlichen Auflagen derzeit nur ein Teil der Saalkapazität des Parktheaters genutzt werden kann, geben die vier jungen Musiker am 19. September zwei Konzerte: eines um 17 und eines um 20 Uhr. Auf dem Programm stehen Schumanns Streichquartett Nr. 3 Adur sowie Jazz und Pop nach Ansage von der Bühne.

Der Vorverkauf für die beiden Konzerte ist sehr gut angelaufen. Für die frühe Veranstaltung sind bereits zwei Drittel der Karten verkauft, für die zweite ist die Hälfte der Plätze vergeben. Tickets gibt es online über die Homepage der Kunstfreunde sowie bei bekannten Vorverkaufsstellen – in Bensheim unter anderem im BA-Medienhaus.

Der Kunstfreunde-Vorstand empfiehlt Interessierten, sich bereits im Vorverkauf Karten zu besorgen. Die beiden Konzerte werden entsprechend dem Hygienekonzept veranstaltet, dass die Stadtkultur Bensheim für das Parktheater ausgearbeitet hat. Zwischen den beiden Konzerten wird der Saal gelüftet und desinfiziert.

red



Weitere Infos unter www.kunstfreunde-bensheim.de



Das „vision string quartet“ kommt am 19. September nach Bensheim.

BILD: QUARTETT